

Sondernewsletter 1/2017

*Newsletter als Einladung zur Infoveranstaltung
am 19. Januar 2017, um 18 Uhr im
Seminarraum 1 des St. Josef-Hospitals,
Mülheimer Straße 83*

Wir, das Team des Beerdigungsinstituts Stubbe,
möchten Sie herzlich zum Vortrag

Bestattungsformen im Wandel der Zeit - Welche Möglichkeiten der Vorausplanung gibt es?

einladen.

Das Ambulante Hospiz St. Vinzenz Pallotti unter der Leitung von Bernadette Berger (MHA) lädt am Donnerstag, 19. Januar zum zweiten Mal zu den Oberhausener Hospizgesprächen ein. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird über die unterschiedlichen Möglichkeiten der Bestattung und ihrer Vorausplanung gesprochen. Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Tod beinhaltet natürlich auch die Wünsche darüber, wie man einmal beerdigt werden möchte. Die klassische Erdbestattung wird zunehmend seltener, Feuerbestattungen oder die Beisetzung in einem Friedwald sind immer häufiger nachgefragt. Aber wie kann man schon zu Lebzeiten darauf hinwirken, dass Wünsche berücksichtigt werden. An wen wendet man sich, reicht es aus einen Wunsch testamentarisch festzuhalten, kann man entsprechende verbindliche Vereinbarungen überhaupt treffen? Auf diese Fragen geht Olaf Ortmann, geprüfter Bestatter, in seinem Vortrag ein und wird im Anschluss gerne auch persönliche Fragen beantworten.

Die Hospizgespräche finden am **19. Januar 2017 um 18.00 Uhr** im Seminarraum 1 des St. Josef-Hospitals in der Mülheimer Straße 83 (nicht barrierefrei) statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Herzlichst, Ihr Team des Beerdigungsinstituts Stubbe

www.bestattungen-stubbe.de

Bestattungsriten in der Vergangenheit,
Gegenwart und Zukunft.

Warum Opa nicht auf dem Kamin oder
Oma im Garten bestatten?



Vom Sarkophag bis zur Fußballurne
Die Entwicklung der Bestattungskultur
Einladung zum Vortrag
Dozent: Olaf Ortmann, Beerdigungsinstitut Voss, Oberhausen

- Der Wandel der Zeit – Bestattungsriten: damals, heute, morgen
- Wie hat sich unsere heutige Bestattungskultur aus der Vergangenheit entwickelt und wie wird sie sich in der Zukunft verändern?
- Welche gesetzlichen Vorgaben gibt es zu wahren?

WO?   **WANN?** Donnerstag,
19.01.2017
um 18:00 Uhr

Seminarraum des St. Josef Hospital
Mülheimer Str. 83
46045 Oberhausen

Beerdigungsinstitut
MANFRED STUBBE  Drosenkampstraße 13
Schmachtendorfer Straße 94 (im Blumencenter Wilp)
Bahnhofstraße 58

Ihr Bestatter für Oberhausen und Mülheim ☎ **0208-680257**



Ihre Bestatter für ganz Oberhausen !

Tel. 0208 - 680257

Beerdigungsinstitut
**MANFRED
STUBBE**

Das Leben schenkt uns jeden Tag eine neue Geschichte.
Ihr Weg ist einzigartig!
Schreiben Sie ihn auf und hinterlassen Sie eine Spur.

Starten Sie Ihre eigene Autobiografie mit unserer kostenlosen Broschüre „Mein Leben“.

Drostenkampstraße 13
Schmachtendorfer Straße 94 (im Blumencenter Wip)
Bahnhofstraße 58
46147 Oberhausen

Infos und telefonische Bestellung unter:
0208-680257

Abmeldung bitte [hier](#) klicken.

Newsletter Redaktion & Design:
Pierra Scheer & Ellen Seefried - Öffentlichkeitsarbeit

„Einen Newsletter vom Bestatter?“

Beerdigungsinstitut

MANFRED
STUBBE



Sehr geehrte Damen und Herren,

Um es vorwegzunehmen: Wir verschicken keine Werbung per EMail. Diese wäre sicherlich unangebracht und pietätlos. Aber als Bestatter und Mitarbeiter im Bestattungsunternehmen haben wir tagtäglich mit dem Tod und damit mit dem Leben zu tun.

Wir erleben traurige und hoffnungsvolle Umstände genau so wie Überraschendes und Nachdenkliches, manchmal auch Kurioses, immer aber Emotionales.

Wenn wir im Team zusammen frühstücken, gibt es sehr viel zu erzählen aus diesem so im Abseits der öffentlichem Wahrnehmung stehendem Beruf. Jeder Mitarbeiter macht sich seine eigenen Gedanken zu den Alltagssituationen, mit denen er in einem Bestattungsunternehmen konfrontiert wird.

Seine eigenen Gedanken zum Sterben, Tod und Leben.

So entstand die Idee, jedem Mitarbeiter in unserem Unternehmen die Möglichkeit zu geben diese Gedanken mit Angehörigen, Freunden und weiteren mit uns verbundenen Menschen in einem Newsletter zu teilen.

Die Auswahl der Themen und des Inhaltes erfolgen komplett eigenständig.

Wir beabsichtigen, diesen Newsletter nur an interessierte Personen zu versenden.

Sollten Sie also unsere Mail nicht erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte unverzüglich mit.

Wir werden Sie dann aus dem Verteiler löschen.

Auf der anderen Seite können Sie unseren Newsletter auch gerne weiter empfehlen, dafür haben wir auf unserer Webseite ein Anmeldetool eingerichtet. Ebenso besteht die Möglichkeit bisherige Newsletter in unserem Archiv einzusehen.



Herzlichst ihr *Manfred Stubbe*